

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11. März 2015

Ort: Vereinsheim des Schulsportvereins Lichtenrade e.V.
Kirchhainer Damm 68, Berlin-Lichtenrade
anwesend: 52 wahlberechtigte Mitglieder mit 57 Stimmen
Beginn: 19.10h
Ende: 20.40h

1. Begrüßung:

Olaf Hilbig, unser 1. Vorsitzender, begrüßt herzlich die zahlreich anwesenden Vereinsmitglieder, seine Amtsvorgänger Ilona Milde und Mike Kern und gibt bekannt, dass keine Sonderanträge vorliegen und wie veröffentlicht turnusmäßige Neuwahlen anstehen.

2. Verabschiedung des Protokolls:

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 12. März 2014 wird von der Mitgliederversammlung per Akklamation angenommen: 58 Ja-Stimmen

3. Ehrungen:

Von Monika Schumacher werden die Ehrungen für die 10- bzw. 25-jährige Mitgliedschaft vorgenommen.

Der Dank für eine 10-jährige Vereinszugehörigkeit gilt folgenden Mitgliedern:
Bernd Schwarzer, Denise Engler, Ciara Engel, Florian Lauterbach, Pia Trebuth, Detlef Schade, Martin Forghani, Louisa Friedrich, Claudia Keller, Margitta Buchwald, Alexander Bischoff, Bernhard Remmers und Margit Rau

Der Dank für eine 25-jährige Vereinszugehörigkeit gilt folgenden Mitgliedern:
Ilona Milde, Helga Bock und Gabriele Schmidt

Der Dank für eine 40-jährige Vereinszugehörigkeit gilt folgenden Mitgliedern:
Klaus Arhilger

4. Bericht des Hauptsportwartes:

Alexander Dahlke begrüßt die Anwesenden und bedankt sich zunächst für die gute Zusammenarbeit beim Vorstand.

Darüber hinaus gilt der besondere Dank dem Trainerteam, die mit viel Engagement und durch den bestehenden Zusammenhalt dafür gesorgt haben, dass die durch Weggänge von Trainern notwendig gewordenen Gruppenzusammenschlüsse im vergangenen Jahr reibungslos funktioniert haben und Probleme auch außerhalb des sportlichen Kontextes offen besprochen und gelöst wurden.

Er berichtet, dass die Basketballabteilung unseres Vereins im Mittelfeld der Landesliga rangiert und durch den sehr engagierten Trainer die Mannschaft weiterhin aktiv, mit viel Motivation und Spaß spielt.

In der vergangenen Leichtathletikssaison 2014 wurden 2 Berliner Meistertitel errungen. Außerdem waren 10 Sportler bei den Berliner Meisterschaften, 6 Athleten dritt platziert und weitere 32 Sportler landeten zwischen dem 4. und 8. Platz.

Im Bereich der Kinderleichtathletik hat unsere Mannschaft im Jahr 2014 den 2. Platz im Berliner Cup belegt, wobei im Jahr 2015 künftig mehr Vereine an mehr Veranstaltungen teilnehmen werden.

Der vom SSV-Lichtenrade ausgetragene Bierpaarlauf fand bei bestem Wetter und mit rund 30 Paaren bereits zum zweiten Mal statt und war wiederum eine sehr gelungene Veranstaltung, die künftig noch weiter ausgebaut werden soll.

Leider muss das traditionelle Pfingstsportfest des BLT-Süd im Jahr 2015 aufgrund von Rücktritten der sportlichen und organisatorischen Leitung ausgesetzt, aber hoffentlich dann im Jahr 2017 wieder aufgegriffen werden.

Die Mitgliederwerbung hat sich der BLT-Süd für das laufende Jahr als große Gemeinschaftsaufgabe gesetzt, da derzeit leider lediglich noch 396 Mitglieder im SSV-Lichtenrade verzeichnet werden. Diesbezüglich wird eine Fortbildung der Trainer und des Vorstandes vom SSV-Lichtenrade stattfinden.

Für die Veranstaltungen: Lichtenrader Meile am 31.05.15, Tempelritter Cup am 20.06.15, nationalen Schüler- und Jugendsportfest mit dem BLV am 28./29.06.15, Bierpaarlauf am 29.08.15 und Grundschul-Cup am 22.09.15 werden wieder viele, fleißige Helfer benötigt, denen Alexander Dahlke bereits an dieser Stelle herzlich dankt.

5. Bericht des Vorstandes

Olaf Hilbig gibt bekannt, dass regelmäßig Vorstandssitzungen stattgefunden haben.

Er resümiert das erste Jahr seiner Arbeit als 1.Vorsitzender des SSV-Lichtenrade und bedankt sich bei dem tollen Team, den vielen Helfern, engagierten Trainern, Rainer Otte und den Damen aus der Geschäftsstelle.

Allerdings hat wesentlich mehr Arbeit auf ihn gewartet, als ihm versprochen wurde, so dass er leider zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der vielfältigen Aufgaben auch im beruflichen und privaten Kontext nicht weiß, ob er über das Jahr 2016 hinaus dem Verein zur Kandidatur wieder zur Verfügung stehen kann.

Im Bereich „Fit für Freizeit“ wurde die Gruppe Koronarsport zum 31.12.14 abgesetzt, da die Verwaltungskosten der Krankenkassen gestiegen sind und die Betreuung dieser Gruppen intern organisatorisch sehr aufwendig war.

Darüber hinaus ist beabsichtigt die Nordic Walking-Gruppe in den Leichtathletikbereich zu überführen, und somit regelhafte Mitglieder aus dem Personenkreis zu machen.

Im Vereinsheim wurde weiterhin in die Sanierung und Instandsetzung der Fenster, Heizkörper, der Duschräume im Kellergeschoss, des Wintergartens und des Sanitärbereiches im 1. OG investiert. Darüber hinaus werden im Jahr 2015 die bestehenden Versicherungen der Eigentümergemeinschaft von einem unabhängigen Makler überprüft, um ein adäquates Preis-/Leistungsverhältnis zu erzielen.

Die neue Internetseite wurde dankenswerterweise von Marcus Marten und Alexander Dahlke nunmehr zeitgemäß gestaltet, programmiert und kostenneutral zur Verfügung gestellt. Die Vereinsmitglieder sind aufgerufen, sich konstruktiv in den Prozess der Gestaltung einzubringen und Anregungen zu geben. In diesem Zusammenhang wird Rainer Otte für die tolle Arbeit in der Vergangenheit gedankt und der er sich hoffentlich auch weiterhin engagieren wird.

In der Geschäftsstelle organisiert Ingrid Kuchenbecker weiterhin „Fit für Freizeit“ und die Zimmervermietung eigenverantwortlich, so dass diesbezüglich eine Entlastung herbeigeführt werden soll. Vorstellbar ist die Anschaffung einer geeigneten Software zur Unterstützung von buchhalterischen Aufgaben auch im Hinblick auf die nunmehr gesetzlich installierte City-Tax, die mehr Bürokratie bei der Vermietung verursacht.

Im Steuerbescheid vom 16.05.11 wurde der Verein bereits auf die gesetzlichen Vorschriften zur Mittelverwendung und der Rücklagen hingewiesen, die offenbar bislang unbeachtet geblieben sind. Daraus folgt, dass der Verein bis zum 31.12.16 die Hälfte seines Vermögens satzungsmäßigen und steuerbegünstigten Zwecken zuführen muss, um die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren. Daher sind Investitionen notwendig, da maximal 25% der Mitgliedereinnahmen als Rücklage vorhanden sein dürfen.

6. Bericht des Kassenwartes und Kassenprüfers:

Das Haushaltsjahr 2014 erläutert Olaf Hilbig anhand von Kopien:
Im vergangenen Jahr gab es ein positives Saldo von rund 9.800,- €, was den Mitgliedern erläutert wurde. Alle Schwankungen des Budgets befinden sich im üblichen Rahmen oder sind Folgen des Mitgliederschwundes.

Die Unterlagen haben den Kassenprüfern rechtzeitig vorgelegen. Die Buchprüfung wurde stichprobenartig durchgeführt und ergab keinen Anlass zu Beanstandungen.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2014 von der Mitgliederversammlung per Akklamation entlastet: 57 Ja-Stimmen - keine Enthaltungen

8. Haushaltsplan 2015

Anhand von Kopien stellt Olaf Hilbig den Haushaltsplan für 2015 vor:
Einzelne Positionen wurden den erwartbaren Entwicklungen angepasst.

Im Bereich des Koronarsportes wird es künftig keine Einnahmen mehr geben, da diese Gruppe nicht mehr existiert. Darüber hinaus sind weitere Investitionen zur Instandhaltung des Vereinsheimes, zur Motivationssteigerung der Trainer und auch im Hinblick auf die Mitgliederwerbung geplant. Der Werbeetat bleibt unverändert zum Vorjahr, allerdings erhöhen sich die Reinigungskosten für das Vereinsheim, da diesbezüglich Mehrleistungen der Reinigungsfirma erbracht werden. Die Altersstruktur der Vereinsmitglieder hat sich leider weiterhin verschlechtert, da auch die Kinderleichtathletik keine merkliche Veränderung diesbezüglich herbeigeführt hat.

Aus dem Plenum wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Haushaltsplan 2015 wird per Akklamation von der Mitgliederversammlung verabschiedet:
57 Ja-Stimmen, keine Enthaltung

9. Neuwahlen des Vorstandes

Rainer Otte übernimmt die Wahlleitung. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation:

a) 2. Vorsitzender

vorgeschlagen: Monika Schumacher
zur Kandidatur bereit: Monika Schumacher
Ergebnis: 56 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

b) 2. Hauptsportwart

vorgeschlagen: Felix Radtke
zur Kandidatur bereit: Felix Radtke
Ergebnis: 55 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

c) 2. Kassenwart

vorgeschlagen: Helga Bock
zur Kandidatur bereit: Helga Bock
Ergebnis: 56 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

d) Hauptgerätewart

vorgeschlagen: Edgar Kuchenbecker
zur Kandidatur bereit: Edgar Kuchenbecker
Ergebnis: 57 Ja-Stimmen

e) Hauptpressewart

vorgeschlagen: Marcus Marten
zur Kandidatur bereit: Marcus Marten
Ergebnis: 56 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

f) Festausschuss

vorgeschlagen: Lioba Winkler, Helga Eisenreich, Margot Müller,
Dagmar Höse, Inge Hartmann, Annetraut Schönfelder
zur Kandidatur bereit: Lioba Winkler, Helga Eisenreich, Margot Müller,
Dagmar Höse, Inge Hartmann, Annetraut Schönfelder
Ergebnis: 54 Ja-Stimmen, 3 Enthaltung

g) 2. Kassenprüfer:

vorgeschlagen: Antje Scharnowske
zur Kandidatur bereit: Antje Scharnowske
Ergebnis: 57 Ja-Stimmen

h) Schülerwart:

vorgeschlagen: Götz Siegert
zur Kandidatur bereit: Götz Siegert
Ergebnis: 56 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

i) Jugendwart:

vorgeschlagen: Marcus Marten
zur Kandidatur bereit: Marcus Marten
Ergebnis: 56 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

j) BLT-Süd-Beauftragter:

vorgeschlagen: Christian Gründel
zur Kandidatur bereit: Christian Gründel
Ergebnis: 56 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

k) Beschwerdeausschuss:

vorgeschlagen: Elke Obremba, Renate Zacharek, Jutta Matz

zur Kandidatur bereit:
Ergebnis:

Elke Obremba, Renate Zacharek, Jutta Matz
54 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Olaf Hilbig bedankt sich bei den Neugewählten und dem Wahlleiter.

10. Beschluss über Satzungsänderung:

Der Vorstand schlägt eine Satzungsänderung rückwirkend zum 01.01.15 vor, so dass nunmehr die Bezeichnung vom LAC-Beauftragten zum BLT-Süd-Beauftragten geändert wird.

Ergebnis: 57 Ja-Stimmen

11. Verschiedenes

Olaf Hilbig gibt bekannt, dass keine Sonderanträge vorliegen.

Im September 2015 soll erneut ein Grundschul-Cup der Schulen im Einzugsbereich stattfinden, um den Verein bekannt zu machen und neue Mitglieder zu akquirieren. Der Flyer wird von Steven Weyland entworfen.

Um dem demographischen Wandel im Verein und dem weiterhin drohenden Mitgliederschwund entgegen zu wirken, schlägt Götz Siegert vor, vermehrt Veranstaltungen und Sportfeste vereinsintern mit Groß und Klein durchzuführen und Angebote für Jugendliche und Eltern zu schaffen.

Weitere Ideen und auch die Struktur für die Organisation sollen während des avisierten Seminars für die Trainer und des Vorstandes entwickelt werden.

Aus dem Plenum kam der Vorschlag auch die 14/15-jährigen Jugendlichen in die Traineraufgaben einzubinden und ihnen auch den Erwerb des Trainerscheines anzubieten, um diese auch weiterhin an den Verein zu binden.

Das Absolvieren eines freiwilligen sozialen Jahres, um dadurch organisatorische Hilfe beispielsweise in der Geschäftsstelle zu erreichen, ist leider im Verein aus organisatorischen Gründen nicht möglich, da der/die Beteiligte nicht täglich durchgehend angeleitet werden könnte.

Mehr Präsenz des Vereins in den Schulen beispielsweise bei den Bundesjugendspielen, um das Interesse der Kinder zu wecken, wäre eine Möglichkeit, um Mitglieder zu werben.

Diesbezüglich könnten Trainer auch Partnerschaften via Internet mit den Schulen pflegen, um bei den Lehrern präsent zu sein.

Darüber hinaus wird weiterhin die Präsenz in den Medien für wichtig erachtet.

Olaf Hilbig schließt die Mitgliederversammlung um 20.40h und bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und den Neugewählten für ihr Engagement und die Bereitschaft den SSV-Lichtenrade zu unterstützen.

Anlage: Wahlliste
Haushaltsplan 2014 / 2015

Berlin, den

21.4.15

Olaf Hilbig, 1. Vorsitzender

Silke Engler, Schriftführerin